

SITZUNG

Gremium:	Bau- und Planungsausschuss Markt Bad Abbach
Sitzungstag:	Dienstag, 25.04.2023
Sitzungsbeginn/-ende	18:30 Uhr / 19:05 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

Vorsitzender Grünewald, Benedikt, Dr.	
Ausschussmitglieder Bartl Hildegard	Vertretung für Maximilian Kefer
Begemann, Friedrich, Dr. med.	
Hofmeister, Josef	
Köglmeier, Georg, Dr.	
Schelkshorn, Josef	
Schröppel, Matthias	
Seubert, Thomas, Dr. med.	
Sachverständige Diermeier, Monika	

Nicht anwesend:

Ausschussmitglieder Markheim, Marina, Dr.	Entschuldigt
Kefer, Maximilian	entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Präsentation der Firma Rott über ein Baustoffkreislaufzentrum in Poikam
3. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung
--

Sachverhalt:

Dr. Grünewald begrüßte alle Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses, die Zuschauer, Herrn Rott, Herrn Rechtsanwalt Geislinger sowie zwei Vertreterinnen des Planungsbüros Linke+Kerling. Er erklärte anhand der Flurkarte den Standort und die geplante Erweiterung des bestehenden Betriebes. Hier soll unter anderem die Aufbereitung von recycelten Materialien erfolgen. 2019 wurde dem Gremium erstmals eine Planung vorgestellt. Diese wurde zwischenzeitlich überarbeitet und sieht mittlerweile vier Sondergebiete vor. Der Termin soll heute dazu dienen, das Gremium über die Gesamtplanung sowie den aktuellen Planungsstand zu informieren.

Kenntnis genommen

TOP 2 Präsentation der Firma Rott über ein Baustoffkreislaufzentrum in Poikam
--

Sachverhalt:

Die Firma Rott möchte in Poikam ein Baustoffkreislaufzentrum errichten. Vor der Ausschusssitzung fand um 17.30 Uhr eine Ortsbesichtigung statt. Herr Rott stellte den Ausschussmitgliedern das Betriebsgelände vor und erläuterte sein Vorhaben. Es handelt sich um insgesamt vier verschiedene Sondergebiete. Im Norden des Grundstücks soll ein fester Brecher installiert werden. Um die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten, soll dieser in eine Halle eingebaut werden. Die bisherige Kieswaschanlage soll bestehen bleiben, hier ist nur ein zusätzlich überdachter Bereich vorgesehen, damit Kiese und andere Materialien trocken gelagert werden können. Im Südwesten soll eine große Lagerhalle entstehen. Hier können Materialien wie z.B. Bodenaushübe zwischengelagert und fachgerecht beprobt werden. Sämtliche Dächer sollen mit einer PV-Anlage ausgestattet werden. Da sich die Einspeisung als sehr schwierig darstellt, ist angedacht die überschüssige Energie in Wasserstoff umzuwandeln. Dies soll im Osten des Grundstücks im SO IV umgesetzt werden. Derzeit werden im Betrieb jährlich ca. 35.000 Tonnen an Kiese etc. verarbeitet. Mit der Betriebserweiterung rechnet man mit einer Auslastung von max. 100.000 Tonnen im Jahr. Der Verkehr wird sich daher verdreifachen. Derzeit fahren im Durchschnitt 5 LKW's am Tag den Betrieb an. Mit der Vergrößerung der Anlage müsse man täglich mit 15 LKW's rechnen. Um die Transportfahrten so effektiv wie möglich auszulasten, werden die anliefernden LKW's auch Materialien, die anderweitig entsorgt werden müssen, aufladen und an andere Orte transportieren. Der Brecher verarbeitet pro Stunde ca. 300-400 Tonnen an Material. Ausgehend von 100.000 Tonnen geht man von 300 Arbeitsstunden im Jahr aus. Sofern es gewünscht ist, könne auch ein Probebetrieb mit einem mobilen Brecher vor Ort durchgeführt werden. Hierzu würde Herr Rott einen mobilen Brecher anmieten.

Dr. Benedikt Grünewald:

Es wird derzeit von Seiten der Verwaltung geklärt, welche Vertragsgestaltung möglich ist und welches Bauleitverfahren durchgeführt werden soll. Man gehe von einem Angebotsbezogenen oder Vorhabenbezogenen Bebauungsplan aus. Rechtsanwalt Geislinger ist Spezialist auf diesem Gebiet und steht der Firma Rott beratend zur Seite. Ein Angebot vom Architekturbüro Linke+Kerling liegt bereits vor. Auftraggeber wird der Markt Bad Abbach selbst sein.

Es handelt sich hier um keine Deponie mit dauerhaften Ablagerungen, sondern um ein Recyclingzentrum. Hier werden die verschiedenen Materialien nur zwischengelagert. Man muss den Einzugsbereich vorab genau abklären. Zudem spielt der Immissionsschutz wegen dem Brecherbetrieb

eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung des Vorhabens. Ein saP-Gutachten (spezielle artenschutzrechtliche Prüfung) wurde bereits erstellt.

Wortmeldungen aus dem Gremium:

- Für Bürger sei diese Anlage auch positiv zu sehen, da der Aushub von Baugruben zwischengelagert oder sogar fachmännisch entsorgt werden kann.
- Das Vorhaben kann befürwortet werden. Die Kombination mit PV-Anlagen und Wasserstoff sei zukunftsweisend.
- Es werden Probleme mit dem Campingplatz befürchtet.
- Ein stationärer eingebauter Brecher sei zur Besichtigung sinnvoller.
- Der „Bad“-Titel darf durch das Vorhaben nicht gefährdet werden.
- Das Vorhaben wurde bereits 2019 vom Gremium befürwortet.

Herr Rott:

Die Einzugsgebiete unterscheiden sich in der Annahme und bei der Entsorgung. Die Annahme findet in einem Umkreis von 20-40 km statt (Raum Kelheim und Regensburg). Größere Transportwege sind nicht wirtschaftlich. Weitere Strecken werden bei der Entsorgung zurückgelegt (Umkreis 60-70 km, z.B. Unterwattenbach ISARKIES und Pfraundorf GEIGER).

Private Anlieferungen sind möglich. Großaushübe können jedoch nicht zwischengelagert werden, hierfür ist die geplante Anlage zu klein.

Herr Schmidbauer vom Campingplatz ist mit den Planungen vertraut und befürwortet die bisherigen Planungen, da alles in Hallen untergebracht ist.

Frau Linke:

Das Gelände befindet sich 7 Meter im Boden. Die Hallen sind max. 14 m hoch, demnach würden nur 7 Meter der Gebäudehüllen herausragen. Ca. 4 ha der Fläche werden bebaut und verkehrlich genutzt. Man darf nicht vergessen, dass auch die B 16 und der Zugverkehr für Bad Abbach wesentliche Lärmträger sind.

Schlussworte Dr. Grünewald:

Dr. Grünewald schlägt vor einen Betrieb in der Nähe mit einem stationären Brecher zu besuchen, da ein mobiler Brecher im Freiland keinen realistischen Vergleich ermöglicht.

Dem Marktgemeinderat soll ein ausgearbeiteter Bebauungsplanentwurf vorgelegt werden.

Kenntnis genommen

TOP 3

Verschiedenes